

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 53 LOS 53 Ausstattung & Möblierung (Umkleiden & Gymnastik)

Allgemeine Vorbemerkungen

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Landkreis Dahme-Spreewald
Reutergasse 12, 15907 Lübben

1. Beschreibung des Bauvorhabens:

1.01 Städtebau/Architektur

Das Schulgebäude und die Sporthalle bilden ein funktional optimiertes Gebäudeensemble.

Charakteristisch für das äußere Erscheinungsbild ist die vorgehängte Fassade mit Aluminiumverbundplatten. Fenster- u. mäandernde Brüstungsbänder prägen das Fassadenbild. Die dreigeschossige Schule ist im westlichen Grundstücksbereich angeordnet. Deren Haupteingang öffnet sich hin zur zukünftigen Planstraße E1.

Die östlich vom Schulgebäude gelegene, zweigeschossige Sporthalle, ragt nur mit einem Geschoss aus der Erde, nimmt sich dadurch in ihrem Volumen zurück und vermittelt in ihrer Höhe zwischen Schule und Sportfeldern. Die beiden Baukörper sind über einen Steg miteinander verbunden.

Der klar strukturierte Baukörper der Schule entwickelt sich aus deren Nutzungen. Über eine zentrale Halle sind 4 Gebäudeflügel, welche u.a. die Lerncluster beinhalten, erschlossen. Durch die H-förmige Grundrissfigur des Schulgebäudes, sowie die räumliche Komposition von Schule und Sporthalle bilden sich im Außenraum hochwertige Aufenthalts- und Pausenbereiche.

1.02 Gebäude- u. Konstruktionsbeschreibung Schulgebäude, 3-geschossig

Gemäß Brandschutzkonzept ist das Schulgebäude als Sonderbau der Gebäudeklasse 5 einzustufen

- Bruttogeschossfläche ca. 10.900 qm

Baustoffe:

Dach / Flachdach aus Stahlbeton h=32cm C30/37 Ortbeton

Unterrzüge Aula / Vierendelträger als Verbundträger in Decke über EG h=1,22m, S460 (sonstige Unter- u. Oberzüge siehe Anlagen Statik)

Stützen / Stahlbetonstützen b/h 24/24cm, C30/37 im Aulabereich WU

Wände / Stahlbetonwände 20-25cm, C30/37

Mauerwerkswände / KS SFK 0, RD2,0 – 17,5cm / 20,0cm / 24,0cm

Treppen / Ortbeton (Podeste) u. Fertigteile (Läufe) – freitragende Treppe der Erschließungs- und Pausenhalle (Ortbeton)

Gründung / Elastisch gebettete Bodenplatte, 50cm C30/37 WU

Fassade:

Die Fassade wird als vorgehängte, hinterlüftete Fassade (VHF) aus Aluminiumverbundplatten mit Unterkonstruktion erstellt. In die VHF sind Fensterbänder mit erforderlichen Öffnungsflügel für die Nutzräume eingefügt. Vor den Fenstern wird ein elektromotorisch betriebener Sonnenschutz vorgesehen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

Dach

Die Dachflächen erhalten auf einer Dampfsperre und Wärmedämmschicht, eine zweilagige Bitumenabdichtung, Retentionsboxen 80 mm und eine extensive Begrünung 80-100mm.

Aufbauten wie Lüftungs- u. Klimageräte, Photovoltaik können der Dachaufsicht entnommen werden

1.03 Gebäude- u. Konstruktionsbeschreibung / Sporthalle, 2-geschossig

- Gemäß Brandschutzkonzept ist die Sporthalle als Sonderbau der Gebäudeklasse 3 einzustufen

- Bruttogeschossfläche ca. 3.400 qm

Die östlich vom Schulgebäude gelegene Sporthalle ist über einen Steg mit dem Schulgebäude verbunden. Die Sportfläche und der überwiegende Teil der Umkleieräume liegen unter Geländeniveau. Der Zugang zur Sporthalle, weitere Nebenräume, Technikräume sowie der Zugang zur Tribüne liegen auf Erdgeschossniveau. Bei der Sporthalle handelt es sich um eine Dreifeldhalle mit einem Gesamtspielfeldmaß von 27 x 45 m.

Baustoffe:

Dach über Nutzräume und Verkehrsflächen, Flachdach aus Stahlbeton, h= 24 cm C25/30 Ortbeton

Dach über dem Sportfeld, Flachdach als Verbundkonstruktion, Halbfertigteildecke, h=22 cm, Schweißträger 320x900mm, Gurte 320x45, Steg 20mm, Raster 4,37m, S355 MT

Unterzüge Achsen S.E, S.5, S.B HEB300, S355 (sonstige siehe Anlagen Statik)

Stützen / Stahlbetonstützen b/h 20/20 cm, C35/45 - Diagonalstützen

Wände / Stahlbetonwände 20-30 cm, C25/30, C30/37 im UG als WU

Treppen / Ortbeton (Podeste) u. Fertigteile (Läufe) – Außentreppen, C35/40 Ortbeton oder FertigteilGründung / Elastisch gebettete Bodenplatte, h= 70cm C30/37 WU, unter den Lasteinleitungsbereichen der Dachfläche, h= 40 cm C30/37, WU im Bereich des Sportfeldes und sonstigen Bereichen

Fassade

Die Fassade wird als vorgehängte, hinterlüftete Fassade (VHF) aus Aluminiumverbundplatten mit Unterkonstruktion erstellt. In die VHF sind Fensterbänder mit erforderlichen Öffnungsflügeln für die Nutzräume und Sportflächen eingefügt.

Dach

Die Dachflächen erhalten eine zweilagige Bitumenabdichtung, Retentionsboxen 80 mm und eine extensive Begrünung 80-100mm.

Aufbauten wie Lüftungs- u. Klimageräte, Photovoltaik können der Dachaufsicht entnommen werden

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

1.04 Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:
Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle
Planstraße E, 12529 Schönefeld

Das in Schönefeld Nord gelegene Baugrundstück hat eine Größe von 19.774 m² und liegt im Umgriff des Bebauungsplans 15/19 „Planstraße E“ / „Gebietserschließung Schönefeld Nord und Gymnasium“ - Teilgebiet Schule der Gemeinde Schönefeld. Erschlossen wird das Schulgrundstück zu Beginn des Betriebs über die Planstraßen E und E 2. Zeitversetzt wird die Schule zukünftig auch über die westlich des Grundstücks vorgesehene Planstraße E 1, der eigentlichen Schuladresse, angebunden. Entlang der Planstraße E1 wird die Verlängerung der U-Bahnlinie 7 führen. Eine U-Bahnstation ist in unmittelbarer Nähe des westlichen Schuleingangs geplant. Vom S-Bahnhof Schönefeld aus ist die Schule in max. 30 Min. zu Fuß und/oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Angaben zur Baustelle:

Lage und Transportweg:
Die gesamte Grundstücksfläche ist von einem 2,00m hohen Zaun eingeschlossen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass Tore und Gebäudezugänge außerhalb der Arbeitszeit zwischen 18:00 bis 6:00 Uhr verschlossen sind. Werden Zaunelemente zur Materialanlieferung geöffnet, so sind diese unmittelbar nach Beendigung der Anlieferung wieder zu verschliessen und zu verschrauben.

Transporteinrichtungen, Transporte:

Eine Baustraße ist entlang der zukünftigen Planstraße E2 eingerichtet. Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt über die Hans-Grade Allee (siehe auch Anlage) Freileitungstrasse:

Eine Hochspannungstrasse / Sicherheitsbereich vom Betreiber 50Hertz schneidet das Baugrundstück im Bereich der südwestlichen Ecke, sowie die Baustellenzufahrt.. Der Sicherheitsbereich der Hochspannungstrasse wird im Zuge der Feinabsteckung (südwestliche Ecke) entsprechend markiert und ist im Baustelleneinrichtungsplan eingetragen. Die Durchfahrtshöhe für Fahrzeuge und Maschinen beträgt im Bereich der Baustellenzufahrt/Freileitungstrasse von der Hans-Grade-Allee max. 4 m über Grund.Die Durchfahrtshöhe ist vor Ort kenntlich gemacht.

Anmeldung Kräne Obere Luftfahrtbehörde

Die Errichtung von Kränen und Bauhilfsmittel von gewisser Höhe ist bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin Brandenburg (LuBB) mindestens 14 Arbeitstage vor Einsatzbeginn zu beantragen.

Das Antragsformular ist online bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg veröffentlicht.

Das Bauvorhaben befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Berlin-Brandenburg im Bauschutzbereich

Sonstiges:

Der AN bzw. ein von ihm bevollmächtigter Vertreter ist verpflichtet, an Baubesprechungen teilzunehmen.

Grundlagen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Allgemeine Vorbemerkungen*

internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Werbung

Jegliche Werbung, am Bauvorhaben selbst oder an der Baustelleneinrichtung des AN, bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des AG.

Anlagen

- 00_Projektbeschreibung
- 01_Lageplan
- 02_Baustellenzufahrt, Baustraße
- 03_Baustelleneinrichtungsplan
- 04_Grundriss Untergeschoss
- 05_Grundriss Erdgeschoss
- 06_Grundriss 1. Obergeschoss
- 07_Grundriss 2. Obergeschoss
- 08-12_Ansichten Schnitte Schule (A1 / B1 / CC / DD)
- 13-15_Ansichten Schnitte Sporthalle (A2 / B2 / EE / FF / GG)
- 16-18_Detailplanung zur Ausstattung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Allgemeinen Vorbemerkungen II

Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen Vorbemerkungen, Besonderen Vertragsbedingungen und technischen Ausführungsbeschreibungen, die durch Unterschrift und/oder Abgabe des Angebotes anerkannt werden.

- Vor Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter über die örtlichen Verhältnisse zu informieren. Mangelnde Kenntnisse über örtliche Situation oder den geforderten Leistungsumfang berechtigen zu keiner nachträglichen Änderung des Angebotes.

Mit der Abgabe des Angebotes gibt der Bieter die Versicherung ab, dass ihm die örtlichen Verhältnisse und die Projektunterlagen bekannt sind.

- Unklarheiten sind vor der Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Vergabestelle zu klären. Nachforderungen, die nach Aufnahme der Arbeiten wegen Unklarheiten erhoben werden, werden nicht anerkannt.

- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen

- Die Angebote müssen die Kosten für Verpackung/ Versicherung/ Aufladen/ Beförderung bis zur Anlieferungsstelle, das Entladen und den Transport in die einzelnen Räume einschließlich Aufstellung und die Montage beinhalten. Mehrkosten werden nicht vergütet, Stundenverrechnungssätze nicht vereinbart.

„Technische Ausführungsbeschreibung“ sind Bestandteil des LV und somit ebenfalls Grundlage der Ausschreibung.

Abweichungen von den konstruktiven Merkmalen (Maßen und Materialstärken) sind möglich, solange die technischen, funktionalen und räumlichen Anforderungen der Planung erfüllt werden. Diese Abweichungen sind separat aufzulisten und ggf. zu erläutern.

- Die nachfolgenden Leistungspositionen beziehen sich immer auf eine komplette funktions- und nutzungsfähige Leistung incl. aller hierzu erforderlichen Nebenleistungen die zur Erbringung des Leistungstitels notwendig sind, wenn nicht anders vermerkt ist.

- Die zur Zeit in Deutschland gültigen Sicherheits und Gütebestimmungen, Vorschriften und Richtlinien sind einzuhalten. Das betrifft besonders die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften sowie die Schadstofffreiheit der Erzeugnisse.

- Der Bieter verpflichtet sich, bei seinen Leistungen und auch bei Zulieferungen oder Nebenleistungen Dritter im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten umweltfreundliche Produkte und Verfahren bevorzugt einzusetzen. Die Materialien dürfen keine gesundheitsschädlichen Emissionen abgeben und keine krebserzeugenden und erbgutschädigenden Inhaltsstoffe enthalten.

- Sämtliche Möbel und eingesetzte Materialien müssen auf das Formaldehyd-Emissionsverhalten überprüft worden sein. Sie müssen ein geringeres Emissionspotential als 0,1 ppm HCHO aufweisen, um den vom Gesundheitsamt empfohlenen Richtwert zu unterschreiten.

Aufmass

Das Bauvorhaben ist ein Neubau. Die Werkplanung ist auf Basis der Ausführungsplanung zu erstellen.

Bemusterung

- Auf Wunsch des AG sind einzelne Möbel kostenfrei zu bemustern. Die

Fortsetzung Allgemeinen Vorbemerkungen II

Bemusterung erfolgt mit fester Orts- und Terminangabe.

Die Bemusterung der geforderten Bauteile ist (Handmuster für Tischplatten, Korpus, Elektrobauteile etc) in Absprache mit dem AG und der AG-Bauleitung so abzustimmen und so rechtzeitig durchzuführen, dass die entsprechenden Materiallieferfristen gewahrt bleiben. Diese Muster sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Einrichtungspläne und Installationsplan

- Einrichtungspläne und Installationsplan sind vier Wochen nach Auftragserteilung in Papierform und digital an den Bauherrn zu übergeben.

- Revisionsunterlagen (in deutscher Sprache) sind mit Inhaltsverzeichnis geordnet 3-fach in je einem kompletten Ordner zu liefern

Ein Bauablaufplan wird durch den AG zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich vor, den geplanten Bauablauf, zu modifizieren.

Mit der Abgabe des Angebotes garantiert der Anbieter, dass das angebotene Schulmobiliar der DIN- ISO 5970 entspricht.

Es ist ein Nachweis darüber zu führen, dass das angebotene Mobiliar den Richtlinien des GUV bzw. der LGA entsprechen.

TÜV-Prüfzeugnisse / GS-Zertifizierung sind vorzulegen.

Die zum Zeitpunkt der Ausführung der Leistungen des AN geltenden, einschlägig anerkannten Regeln der Technik einschließlich der für die Leistung des AN zutreffenden allgemeinen technischen Vorschriften, sonstige DIN-Normen und technische Vorschriften neuester Fassung sind zu beachten.

Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen

Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen gemäß BNB & QNG NWG
Das Bauvorhaben wird als nachhaltiges Gebäude geplant und ausgeführt. Für den Bauherren sind daher die Umweltverträglichkeit der Bauprodukte, die Qualität der Ausführung, der Verzicht auf Schadstoffe sowie die Minimierung von Umweltbelastungen durch die Baustelle besonders wichtig. Mit Fertigstellung des Gebäudes beabsichtigt der Bauherr eine Zertifizierung nach BNB sowie QNG durchführen zu lassen. Diese beinhaltet vor allem eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Die vom Bauherrn in der Planung definierten Vorgaben und Einschränkungen zu Baustoffen und Bauprodukten sind in den Positionstexten enthalten und zwingend einzuhalten. Dazu sind mit Angebot die Baustoffe und Bauprodukte zu benennen (Hersteller, Fabrikat, Typ etc.).

Der Bieter ist aufgefordert, möglichst umweltfreundliche und schadstoffarme Baustoffe und Bauprodukte einzusetzen. Die Bauprodukte und Materialien sollen so gewählt werden, dass Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Rückbaufähigkeit und Reinigungsfreundlichkeit gewährleistet werden. Der zusätzliche Aufwand für entstehende Leistungen (komplette Dokumentation für das Erreichen des vom Bauherrn angestrebten Zertifikats) sind in den Positionen mit einzuberechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Deklaration

Alle Produkte sind mindestens

21 Tage vor Bestellung

durch den Unternehmer zu benennen. Die Nachweise (Sicherheitsdatenblätter oder Herstellererklärungen) sind digital vorzulegen. Produktdatenblätter und Technische Merkblätter sind digital vorzulegen.

Freigabe

Es dürfen nur freigegebene Bauprodukte eingesetzt werden. Die Freigabe erfolgt auf Grundlage der vorzulegenden Nachweise: technischen Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter (soweit für das Produkt vorhanden) und Umweltdeklarationen (kurz: EPD, soweit für das Produkt vorhanden). Diese sind zur Vermeidung von Verzögerungen im Bauablauf mindestens 21 Tage vor Bestellung, spätestens aber 21 Tage vor Beginn des Einbaus vorzulegen.

Der Anbieter verpflichtet sich, alle Produkte mit Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechend der Festlegung zur Deklaration vollständig und gesammelt zu deklarieren und mit den geforderten Unterlagen zu übergeben. Grundsätzlich sind alle Produkte mit Sicherheitsdatenblatt durch den Unternehmer zu benennen und einzureichen. Unvollständig eingereichte Produkte werden nicht bearbeitet. Der AG behält sich vor bei Austausch einmal freigegebener Produkte eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr zu berechnen. Bei Unklarheiten über den Einsatz eines Produktes ist unbedingt vor dem Einbau Rücksprache mit der Bauleitung zu halten. Sollte der Anbieter nicht freigegebene Produkte verwenden, sind diese Produkte auf eigene Kosten vollständig zu entfernen und auszutauschen.

Produkte mit Sicherheitsdatenblättern

Produkte mit Sicherheitsdatenblättern sind grundsätzlich zu deklarieren. Dies gilt auch, wenn keine Anforderung an der Position genannt ist. Zusätzlich gelten mindestens folgende Vorgaben. Sind in den Positionen oder Titeln höhere Anforderungen genannt, gelten jene.

PU-Systeme nicht schlechter als GIS-Code PU10 oder RU1.

RE-Systeme nur GIS-Code RE05 und RE20.

Vor Ort eingesetzte Lacke und Farben auf nicht mineralischen Untergründen VOC <10%.

****Fortsetzung*** Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen*

Farben und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen mit ELF-Zertifikat.
Bitumenprodukte haben GIS-Code BBP10.

Geschäumte Dämmstoffe sind ohne (teil)halogenierte Treibmittel hergestellt.

Kunststoffe ohne Stabilisatoren mit Blei, Cadmium und Zinn-Verbindungen.

Holz-Öle nur GIS-Code Ö10.

Montageschäume sind nur für Fugen in Wärmedämmung gemäß abZ zulässig.

Vorgaben zum Einsatz von Holz

Alle eingesetzten Hölzer, Holzprodukte oder Holzwerkstoffe müssen ein FSC oder PEFC Zertifikat sowie das dazugehörige CoC Zertifikat haben. Es ist die Lieferkette (CoC) sicherzustellen und nachzuweisen.

Alle Verarbeiter von Holz- und Holzprodukten haben eine Erklärung abzugeben, dass Sie nur Produkte mit gültigem Zertifikat bestellt und verarbeitet haben. Dies erfolgt auf Firmenpapier mit Nennung der Baustelle, Auflistung der Lieferscheine (Lieferscheinnummer) und Bestätigung, dass nur zertifiziertes Holz eingesetzt wurde.

Vorgaben zum Einsatz von Naturstein

Es darf nur Naturstein verwendet werden, der frei von Kinder- und Zwangsarbeit ist. Dies ist erfüllt bei Steinen aus der EU (CE-Kennzeichnung notwendig) und Steinen mit dem WIN=WIN Fair Stone Siegel.

Mengennachweise

Mit Fertigstellung der Arbeiten ist ein Mengen- und Massennachweis zu führen. Dieser dient zur abschließenden Feststellung der real im Gebäude verbauten Produktmengen. Der Mengen- und Massennachweis kann auf Grundlage der LV Mengen und Massen erfolgen, die um Mehr- oder Mindermengen ergänzt werden.

Vorgaben Baustelle

Abfälle auf der Baustelle sind weitgehend zu vermeiden. Die dennoch anfallenden Abfälle sind sortenrein in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und asbesthaltige Abfälle zu sortieren.

Eine lärmarme Baustelle ist grundsätzlich anzustreben. Dazu sind soweit technisch möglich lärmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. In den Schutzzeiten Wochentags 20:00 bis 6:00 Uhr sowie am Wochenende ist Baustellenlärm prinzipiell auszuschließen.

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit technisch möglich, zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung von Staub sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren einzusetzen. Die Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben haben dem Stand der Technik zu entsprechen und sind regelmäßig zu warten.

Es ist sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Es ist auszuschließen, dass kein mit folgenden H-Sätzen und dem Gefahrensymbol gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt:

H300, H310, H330 Akute Toxizität

H340 Keimzell-Mutagenität Muta. 1A / 1B

H341 Keimzell-Mutagenität Muta. 2

H350 Karzinogenität Carc. 1A / 1B

H351 Karzinogenität Carc. 2

H360 Reproduktionstoxizität Rep. 1A / 1B

H361 Reproduktionstoxizität Rep. 1A / 1B

H400 akut gewässergefährdend

H400, H410, H411, H412, H413 chronisch gewässergefährdend

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen*

H420 Ozonschicht schädigend

H334 Sensibilisierung der Atemwege

H317 Sensibilisierung der Haut

PTB-Eigenschaft persistent, bioakkumulierend und toxisch

vPvB-Eigenschaft sehr persistent und sehr bioakkumulierend

Der Boden auf und um die Baustelle ist soweit technisch möglich vor unnötigen Verdichtungen zu schützen.

Anlagen Schadstoffvorgaben

GRUNDSÄTZLICHE VORGABE:

maximaler Anteil 0,1 % besonders besorgniserregenden Stoffe nach CLP- / REACH Verordnung mit sensibilisierenden, humantoxischen oder umweltgefährdenden Eigenschaften oder besonders besorgniserregende Stoffe.

Für alle Produkte gilt: Eine Prüfung und Freigabe ist vor dem Einbau zwingend erforderlich! / Deklaration enthaltenener SVHC > 0,1 %

Für alle Holzprodukte gilt: Es darf nur nach FSC, PEFC zertifiziertes Holz verbaut werden. Der Anteil an zertifiziertem Holz ist durch entsprechende Lieferscheine sowie das dazugehörige CoC Zertifikat nachzuweisen!

Bereich 1. Umkleiden - Gymnastikraum

Im Rahmen der baulichen Maßnahme erfolgt die Ausstattung eines Gymnastikraumes sowie die Umkleidebereiche in der Sporthalle. Ziel ist die funktionale, langlebige und nutzungsoptimierte Einrichtung dieser Räume zur Unterstützung eines modernen und vielseitig nutzbaren Trainingsumfelds.

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung sind die Lieferung und Montage der Ausstattungselemente für den Gymnastikraum sowie für die Damen- und Herren-Umkleiden.

Die Ausschreibung erfolgt produktneutral. Die angebotenen Produkte müssen in Qualität, Funktionalität und technischer Ausstattung den beschriebenen Anforderungen entsprechen und mit entsprechender Fabrikatsangabe im Angebot hinterlegt werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1.1. Gymnastikraum

1.1.10. Multifunktionsregal

Multifunktionales Aufbewahrungsregal aus Metall zur Lagerung von Kleingeräten im Gymnastikbereich.

Lieferung eines stabilen, langlebigen Aufbewahrungsregals aus Metall zur geordneten Unterbringung von Gymnastikkleingeräten wie Matten, Hanteln, Medizinbällen, Springseilen oder Ähnlichem. Das Regal muss eine flexible und platzsparende Lagerung ermöglichen.

Konstruktion: pulverbeschichtetes Metall (schwarz)
Maße (ca.): Breite ca. 180 cm, Höhe ca. 120 cm, Tiefe max. 60 cm

Mehrere Ablageflächen (mind. 3 Ebenen), geeignet für verschieden große Trainingsgeräte
Gummierte Ablageböden zur Geräteschonung

Belastbarkeit: mind. 300 kg insgesamt

Standfest, kippstabil, mit rutschhemmenden Füßen oder Bodenprotektoren

Korrosionsbeständig und leicht zu reinigen

Lieferung erfolgt vormontiert oder inkl. einfacher Aufbauanleitung bzw. Montage vor Ort.

Angebotenes Fabrikat: _____

2,00 St

€

€

1.1.20. Yoga-Matte

Lieferung rutschfester, stoßdämpfender Bodenturnmatten für vielseitigen Einsatz im Sport-, Reha- oder Bewegungsbereich. Die Matten sollen gelenkschonend sein, hohe Formstabilität aufweisen und leicht zu reinigen sein.

Mindestanforderungen:

Abmessungen je Matte: ca. 200 × 100 × 1,5 cm
Mattenkern: Verbundschaumstoff oder vergleichbares stoßdämpfendes Material
Oberfläche: rutschhemmend, schweiß- und urinresistent, desinfektionsmittelbeständig
Unterseite: rutschhemmend
inkl. Tragegriff

Mattenfarbe: grau

Lieferung erfolgt flachliegend oder gerollt, inkl. Pflegehinweis.

Angebotenes Fabrikat: _____

10,00 St

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.1.30. Bodenschutzmatten

Lieferung robuster, rutschhemmender Bodenschutzmatten zum Schutz des Bodenbelags bei der Nutzung von Trainingsgeräten, freien Gewichten oder funktionellen Übungen. Die Matten sollen Schall dämpfen, Vibrationen reduzieren und den Boden vor Beschädigung bewahren.

Abmessungen: ca. 100 × 100 cm pro Matte

Stärke: mind. 20 mm

Material: Gummigranulat

Eigenschaften: stoßdämpfend, trittschalldämmend, rutschfest, abriebfest

Verlegbar als lose Einzelmatten

Farbe: schwarz

Temperatur- und feuchtigkeitsbeständig

Einfache Reinigung mit Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln

Lieferung erfolgt flachliegend oder aufgerollt, inkl. Verlege- und Pflegehinweisen.

Angebotenes Fabrikat: _____

10,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 1.1. Gymnastikraum _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1.2. Umkleideräume

1.2.10. Freistehende Sitzbank (Darstellendes Spiel)

Lieferung und Montage einer freistehenden Sitzbank zur Ausstattung von Umkleidebereichen. Die Sitzbank besteht aus einer stabilen, fest verschweißten Rahmenkonstruktion aus Stahl mit korrosionsschützender Oberflächenbehandlung (z. B. Pulverbeschichtung oder Verzinkung).

Die Sitzfläche ist mit langlebigen, fein bearbeiteten Holzleisten (z. B. Hartholz mit gefasten Kanten) ausgestattet. Die Bank verfügt über eine Rückenlehne sowie eine integrierte Hakenleiste zur Ablage bzw. zum Aufhängen von Kleidung oder Ausrüstungsgegenständen.

Die Ausführung umfasst:

Gesamthöhe: ca. 170 cm

Breite: ca. 100 cm

Tiefe: ca. 38 cm

Rahmenmaterial: Stahl mit Oberflächenbehandlung zum Korrosionsschutz (lichtrgau) Farbe nach Wahl Architekt

Sitz- und Lehnleisten: aus Hartholz (Eiche), Material und Farbe nach Wahl Architekt

Unterseite: ausgestattet mit bodenschonenden Gleitern aus Kunststoff oder gleichwertigem Material

Hakenleiste: mit mehreren stabilen Haken zur Kleidungslagerung
Farbgebung (z. B. Stahlrahmen und Holzleisten) erfolgt gemäß Abstimmung mit dem Architekten.

Angebotenes Fabrikat: _____

8,00 St

€

€

1.2.20. Freistehende Sitzbank (Sporthalle Schüler-Umkleiden)

Lieferung und Montage einer freistehenden Sitzbank zur Ausstattung von Umkleidebereichen. Die Sitzbank besteht aus einer stabilen, fest verschweißten Rahmenkonstruktion aus Stahl mit korrosionsschützender Oberflächenbehandlung (z. B. Pulverbeschichtung oder Verzinkung).

Die Sitzfläche ist mit langlebigen, fein bearbeiteten Holzleisten (z. B. Hartholz mit gefasten Kanten) ausgestattet. Die Bank verfügt über eine Rückenlehne sowie eine integrierte Hakenleiste zur Ablage bzw. zum Aufhängen von Kleidung oder Ausrüstungsgegenständen.

Die Ausführung umfasst:

Gesamthöhe: ca. 170 cm

Breite: ca. 100 cm

Tiefe: ca. 38 cm

Rahmenmaterial: Stahl mit Oberflächenbehandlung zum Korrosionsschutz (lichtrgau) Farbe nach Wahl Architekt

Sitz- und Lehnleisten: aus Hartholz (Eiche), Material und

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.2.20. Freistehende Sitzbank (Sporthalle Schüler-Umkleiden)

Farbe nach Wahl Architekt

Unterseite: ausgestattet mit bodenschonenden Gleitern aus Kunststoff oder gleichwertigem Material

Hakenleiste: mit mehreren stabilen Haken zur Kleidungslagerung
 Farbgebung (z. B. Stahlrahmen und Holzleisten) erfolgt gemäß Abstimmung mit dem Architekten.

Angebotenes Fabrikat: _____

24,00 St _____ € _____ €

1.2.30. Schuhablage aus Stahlblech für freistehende Sitzbank

Lieferung und Montage einer Schuhablage zur Integration unterhalb der Sitzfläche einer freistehenden Sitzbank im Umkleidebereich.

Die Schuhablage besteht aus gelochtem oder geschlitztem Stahlblech (z. B. zur Belüftung und Wasserablauf), in stabiler Ausführung. Befestigung an der Unterkonstruktion der Bank, form- und kraftschlüssig montiert.

Leistungsumfang:

Ausführung aus verzinktem oder pulverbeschichtetem Stahlblech (wie freistehende Sitzbank)

Materialstärke mindestens 1,5 mm

Oberfläche korrosionsgeschützt (z. B. verzinkt oder beschichtet)

Durchgehende Ablagefläche, angepasst an die Bankbreite (ca. 100 cm)

Befestigungselemente inklusive
 Farbe gemäß Architekturvorgabe

Montage unterhalb der Sitzfläche ohne Beeinträchtigung der Stabilität oder Nutzbarkeit der Sitzbank

Hinweis: Die Schuhablage ist ausschließlich in Kombination mit der freistehenden Sitzbank zu liefern und zu montieren.

24,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 1.2. Umkleideräume _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1.3. Allgemein

1.3.10. Spiegelwand Darstellendes Spiel 6,0x2,0m

Spiegelwand
 L/H = 6,00 x 2,00 m (je Spiegelement BxH 1,50x2,00m)
 mit geschliffenen und polierten Kanten, Spiegel aus VSG

Befestigung auf tragende Wand (Stahlbetonwand)
 Montage-Profile Aluminium als Gesamt-Rahmen

inkl. aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel,
 Kantenversiegelung, Justierarbeiten und Schutzmaßnahmen

Einbauort: Schulgebäude; Erdgeschoss

1,00 St _____ € _____ €

1.3.20. Spiegelwand Gymnastikraum 6,0x2,0m

Spiegelwand
 L/H = 6,00 x 2,00 m (einzel Spiegelement BxH 1,50x2,00m)
 mit geschliffenen und polierten Kanten, Spiegel aus VSG

Befestigung auf Trockenbauwand
 Montage-Profile Aluminium als Gesamt-Rahmen

inkl. aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel,
 Kantenversiegelung, Justierarbeiten und Schutzmaßnahmen

Einbauort: Sporthalle; Untergeschoss Gymnastikraum

1,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 1.3. Allgemein _____ €

Summe Bereich 1. Umkleiden - Gymnastikraum _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 2. Sonstiges

Titel 2.1. Sonstiges

Die optionale Position Einlagerung im Leistungsverzeichnis muss angeboten werden. Der Landkreis behält sich vor, über die Bezuschlagung dieser Position sowie deren Umfang zu entscheiden.

2.1.10. Optionale Zwischenlagerung von Neumöbeln

Optionale Zwischenlagerung der Neumöbel in den vorgenannten Positionen (ca. 30m³) aufgrund möglicher Bauzeitverlängerung.

Beschreibung / Leistungsumfang:

Für den Fall der einer verzögerten Fertigstellung des Schulneubaus hat der Auftragnehmer die Neumöbel des Auftraggebers bis zur tatsächlichen Übergabe- bzw. Einbautermin fachgerecht zwischenzulagern. Die Leistung umfasst alle erforderlichen Tätigkeiten von der Übernahme bis zur späteren Auslieferung.

Leistungsinhalt:

Fachgerechte Zwischenlagerung der Neumöbel in geeigneten, trockenen, sauberen und gesicherten Lagerräumen.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigungen, Feuchtigkeit, Staub, Verschmutzung oder unbefugten Zugriff.

Versicherungsdeckung der eingelagerten Gegenstände (inkl. Brand, Diebstahl, Wasser, Elementarschäden).

Abruf auf Anweisung des Auftraggebers sobald die Möbel montiert bzw. aufgestellt werden können.

Anlieferung und Verbringung der Möbel zum Schulneubau.

Besondere Hinweise:

Die Leistung ist optional und wird nur dann abgerufen, wenn sich der Bauablauf verzögert.

Es besteht kein Anspruch auf Abnahme der Leistung; Ausführung ausschließlich auf Abruf.

Der Auftragnehmer hat ausreichende Kapazitäten für die Lagerung der voraussichtlichen Möbelmengen bereitzuhalten oder kurzfristig bereitzustellen.

9,00 Mon. _____ € _____ €

Summe Titel 2.1. Sonstiges _____ €

Summe Bereich 2. Sonstiges _____ €

Summe LV 53 LOS 53 Ausstattung & Möblierung (Umkleiden & Gymnastik) _____ €

Zusammenfassung

Titel 1.1. Gymnastikraum	€
Titel 1.2. Umkleideräume	€
Titel 1.3. Allgemein	€
Bereich 1. Umkleiden - Gymnastikraum	€
Titel 2.1. Sonstiges	€
Bereich 2. Sonstiges	€

Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift